Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 40: **Kubus Titan**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

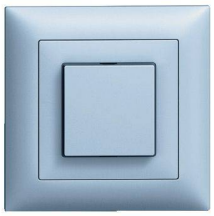
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bauherr Twerenbold Reisen AG, Baden **Architekt** Knapkiewicz & Fickert AG, Zürich
Fotograf Ruedi Walti, Basel **Elektroinstallateur** Eglin Elektro AG, Baden

jahre ans anni 100



MINIMALISTISCHE ÄSTHETIK VERSÜSST DAS WARTEN.

Warten heisst Zeit zum Träumen haben. Die Gedanken auf Reise schicken. Im Busterminal Twerenbold in Baden eröffnen sich den Wartenden wahre neue Horizonte. Das weit gespannte, lichte und filigrane Zeltdach verzaubert mit orientalischen Mustern und Landkarten ferner Länder. Die Materialisierung aus Stahl und die grosszügige Dimension interpretieren das Thema Reisen virtuos. In diese schwebende Architektur fügen sich die Schalter und Steckdosen aus der Design-Reihe EDIZIOdue und das robuste Nass-Sortiment für den Hallen- und Aussenbereich perfekt ein.
Feller – für individuellen Komfort.

Feller AG | www.feller.ch

Neubau Hallenbad/Sportzentrum St. Moritz
Anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Gemeinde St. Moritz

1. Auftraggeberschaft
Politische Gemeinde St. Moritz, vertreten durch den Gemeindevorstand, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz

2. Aufgabe
Planung und Realisierung eines Sportzentrums mit Hallenbad und Wellnessbereich sowie weiteren Nutzungen, wie Outdoorsport-Zentrum (für Langlauf, Bike usw.), Fitness/Kraftraum, Kletterwand und Gastronomiebetrieb in St. Moritz-Bad.

3. Verfahren
Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen. Der Projektwettbewerb wird gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b) der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) im selektiven Verfahren durchgeführt und unterliegt dem Staatsvertragsbereich (Art. 5bis, Art. 12bis Abs. 1 IVöB). Im Weiteren gelten die Submissionsbestimmungen des Kantons Graubünden [Art. 13 Abs. 1 lit. b), Art. 14 Abs. 1 Ziff. 1 lit. d) SubG].
Die Präqualifikation ist nicht anonym. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt. Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

4. Teilnahmeberechtigung
Bewerben können sich Teams aus den Fachbereichen Architektur, Gebäudeinstallationen, Landschaftsarchitektur und Bauingenieurwesen mit Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat das Gegenrecht gewährt.
Im Rahmen der Präqualifikation werden acht bis zwölf Teams für die Teilnahme am Projektwettbewerb ausgewählt. Im Sinne der Nachwuchsförderung beabsichtigt das Preisgericht, von den acht bis zwölf auszuwählenden Teams maximal zwei Teams mit Nachwuchs-Architekturbüros für die Teilnahme am Projektwettbewerb auszuwählen.

5. Termine
Start der Ausschreibung: Donnerstag, 24. September 2009
Bezug der Unterlagen bis: Montag, 19. Oktober 2009
Eingabe Bewerbung inkl. Formulare: Dienstag, 20. Oktober 2009, 17.00 Uhr
Präqualifikation: Montag, 2. November 2009
Start Projektwettbewerb: Ende November 2009
Eingabe Projekt: Anfang März 2010 in St. Moritz

6. Rahmenbedingungen
Die Zusammensetzung des Preisgerichts, Eignungs- und Beurteilungskriterien, Entschädigungen und Preissumme sowie weitere Informationen zum Verfahren können dem Pflichtenheft zur Präqualifikation entnommen werden.

7. Bezug der Unterlagen
www.simap.ch oder www.planpartner.ch (Wettbewerbe/Wettbewerbe-Downloads)

8. Eingabe der Bewerbungen
Die Bewerbungsunterlagen müssen spätestens Dienstag, 20. Oktober 2009, 17.00 Uhr bei der unten genannten Abgabestelle eingetroffen sein oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden (A-Post).
Eingabeadresse: Planpartner AG, Hofstrasse 1, Postfach, CH-8032 Zürich
Vermerk: «Projektwettbewerb Neubau Hallenbad/Sportzentrum St. Moritz»

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer

Mehr Raum, mehr Licht, mehr Leben.
Glasfaltwände von Schweizer erweitern den Wohlfühl-Horizont.

Ob für Neubau oder Sanierung: Unsere Glasfaltwände bieten gestalterische Freiheit und sind auch in Minergiebauten einsetzbar, mit schlanken Profilen und in unzähligen Farben. Schweizer Qualität – auch bei unseren Regionalpartnern erhältlich.
Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

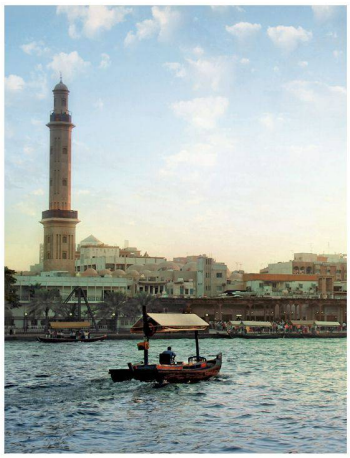
Gewinner des
Watt d'Or2009
Die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich unter dem Patronat des Bundesamts für Energie

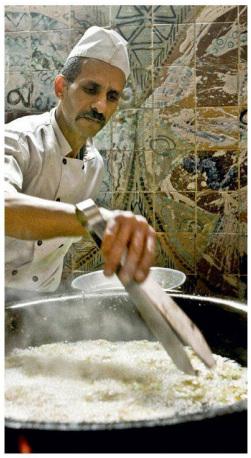
Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch

Architekturreise STARARCHITEKTUR & ARABISCHE TRADITION IN DUBAI

Dubai ist die architektonische Speerspitze der Welt. Nirgendwo sonst wird soviel Kapital in den Bau visionärer Projekte investiert. Innovation ist nicht nur erwünscht und gesucht, sie ist der Massstab, nach dem jedes Bauprojekt bewertet wird.

Nirgendwo auf der Welt ist die Zukunft bereits so wuchtig präsent wie in Dubai. Das gesamte Emirat wirkt wie ein einziger architektonischer Superlativ. Die cultimo-Reise „Wüstenträume & Zukunftsvisionen" führt zu den herausragenden Schauplätzen dieser boomenden Stadt am Persischen Golf. Die wahre Faszination des Phänomens Dubai offenbart sich jedoch in den Gegensätzen zwischen der sich in rasendem Tempo entwickelnden Dubai-City und den traditionellen, arabischen Gebieten mit ihrer archaisch anmutenden Architektur. Nach der Anreise führt das Programm am zweiten Tag zunächst in die Vergangenheit, nach Bur Dubai und Deira. Orte, an denen man in eine Zeit eintaucht, als der Wüstenstaat noch kein Öl förderte und vom traditionellen Handel lebte. Bei einer Stadtrundfahrt und einem Spaziergang besucht man das Bastakiya-Viertel, das Dubai- Museum und den Stoffsouk. Der Stadtteil Deira glänzt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und vielen Shoppingmöglichkeiten. Sie finden hier Goldschmiedkunst, erlesene Parfüms und exotische Gewürze. Auch der Besuch des Fischmarktes lohnt sich. Den Abschluss des Tages bildet ein Vortrag zum Thema „Städtebau in Dubai" - bereits realisierte städtebauliche Projekte der letzten Jahrzehnte und auch zukünftige Planungen und Visionen werden darin vorgestellt und kritisch hinterfragt.





Alter Hafen, Dubai, Traditionelle arabische Küche

Der Gigantismus Dubais zeigt sich auch eindrücklich in den Insel-Projekten „The Palm" und „The World". Die „Palm Jumeirah" wird am Morgen des dritten Tages an besucht. Das Herz und die Lunge des modernen Dubai – nicht nur in architektonischer Hinsicht – bildet die Madinat al Arab, die grösste künstlich angelegte Marina der Welt. Dort reihen sich Baukomplexe, wie die Dubai Marina Towers, The Torch Dubai Marina oder

Sheikh Zayed Road, Dubai

der Infinity Tower aneinander. Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Besuch des Burj Dubai am vierten Tag. Das schon vor seiner Vollendung höchste Gebäude der Welt scheint alle Rekorde zu sprengen: das höchste nutzbare Geschoss, die meisten oberirdischen Stockwerke und das höchste Dach der Welt, um nur einige davon zu nennen.Weiter geht die Tour zum Dubai International Financial Center (DIFC), des englisch-amerikanischen Büros Gensler. Die Baustelle der Japan-Airlines-Twin-Towers und die Business Bay am Dubai Creek beschliessen den architektonischen Tag. Einem freien Vormittag folgt am fünften und vorletzten Tag der Reise noch einmal der Weg ins traditionelle Dubai. Wüstensafari und Barbecue-Dinner unter dem arabischen Sternenhimmel runden die einwöchige Reise ab.

Kontakt und Buchungsinformationen
T +41 44 277 41 51 · www.kuoni.ch

Reisedaten: 1.–6. Dezember 2009 & 9.–14. Februar 2010
Reisedauer: 6 Tage/5 Nächte, Teilnehmer (min./max.): 15/25
Preise in Chf: DZ 3.290.- p.P., Zuschlag Alleinbenützung 850.-
Buchungscode: C5T RTPDXB (R11/R12)

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN: Flug mit Emirates in Economy Klasse Zürich-Dubai retour, Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge, 5 Übernachtungen im ***** The Monarch in Dubai Stadt, Ausflüge wie beschrieben, Transfers wo erwähnt, Mahlzeiten gemäss Programm, professionelle Reiseleitung ab Zürich in Kooperation mit Fachleuten/Architekten vor Ort, Innenbesichtigungen geplant lt. Detailprogramm. NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN: Alle nicht aufgeführten Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder.

cultimo | KUONI